

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: BonusCard; Reparaturhilfe-Angebot

Bezug:

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fahrradwerkstatt „Radstall“ der Bruderhaus Diakonie eine Vereinbarung für die Reparaturhilfe (inkl. 20 € für Ersatzteile) für die Jahre 2016 und 2017 für Tübinger BonusCard-Inhaberinnen und -Inhaber abzuschließen und dem Radstall dafür ein Budget von bis zu 12.200 Euro auszubezahlen.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2015
Förderung von Projekten zur Nachhaltigkeit	1.1200.5752.000	12.200 €
Deckungsreserve Klimaschutz	1.9100.8500.000	- 12.200 €
Saldo:		0 €

Ziel:

Beschlussfassung über eine Freigiebigkeitsleistung in Höhe von 12.200 Euro, um für Tübinger BonusCard-Inhaberinnen und -Inhaber (insbesondere Kinder und Jugendliche) sowie Flüchtlingen und deren Kinder ein Reparaturhilfeangebot in der Fahrradwerkstatt „Radstall“ zu ermöglichen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Rahmen der Beteiligung an der Landesinitiative RadKULTUR hat die Verwaltung das Projekt „Ein sicheres Rad für jedes Kind“ für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Haushalten gestartet. Teil des Projektes sind Reparaturhilfeangebote (inkl. Ersatzteile bis zu 20 €), um den Kindern und Jugendlichen Kenntnisse zu vermitteln, wie das eigene Fahrrad selbst gewartet und repariert werden kann. Das Angebot ist inzwischen auf Erwachsene und Flüchtlinge ausgedehnt worden. Um die Reparaturhilfe in der Fahrradwerkstatt „Radstall“ der Bruderhaus Diakonie weiterhin anbieten zu können, ist eine Vereinbarung abzuschließen und Mittel in Höhe von 12.200 € bereitzustellen.

2. Sachstand

Die Stadtverwaltung hat mit drei Kooperationspartnern, die Fahrradwerkstätten betreiben, Vereinbarungen getroffen, damit dort Tübinger BonusCard-Inhaberinnen und -Inhaber (insbesondere Kinder und Jugendliche) sowie Flüchtlinge und deren Kinder unter Anleitung durch sachkundige Dritte ihr eigenes Fahrrad warten und reparieren können. Im Angebot enthalten sind Ersatzteile bis zu 20 €. Das Angebot gibt es im Radstall, in der Fahrradwerkstatt „Gepäckträger“ der Jugendhilfestation Nord und im Werkstadthaus. Das Angebot wird in allen drei Einrichtungen rege in Anspruch genommen.

Das Projekt enthält eine ökologische sowie eine soziale Komponente. Der Zugang zu einem sicheren und funktionsfähigen Fahrrad erspart aktuell (Autofahrten, sowie Elterntaxi, sofern ein PKW vorhanden ist) und ggf. zukünftig Fahrten mit dem KfZ (nachhaltige Prägung des Mobilitätverhaltens wirkt z. T. auch bis ins Erwachsenenalter). Zudem hilft es, Ressourcen einzusparen, in dem defekte Fahrräder repariert werden, es stärkt Selbsthilfekompetenzen und es fördert insbesondere die Teilhabe am sozialen Leben, in dem eine eigenständige, kostengünstige Mobilität ermöglicht wird.

Die Vereinbarung mit der Fahrradwerkstatt „Radstall“ der Bruderhaus Diakonie läuft zu Ende 2015. Nachdem das Angebot in einem 14-Tage-Rhythmus (mittwochnachmittags) dort etabliert ist, beabsichtigen die Kooperationspartner, eine Folgevereinbarung für die Jahre 2016 und 2017 abzuschließen. Diese Vereinbarung soll eine Pauschale je Besucherin oder Besucher für die Reparaturhilfe von 27 € für den Personaleinsatz des Radstalls sowie Ersatzteile und Material von bis zu 20 € enthalten. Es wird von 130 Nutzerinnen und Nutzern jährlich ausgegangen.

Die Weiterführung der anderen beiden Reparaturangebote ist durch Spenden bzw. anderweitige Projektmittel bis auf weiteres abgesichert; hierfür müssen also keine städtischen Mittel bereitgestellt werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittel in Höhe von 12.200 € für das Reparaturhilfe-Projekt in Kooperation mit dem Radstall bei der HHSt. 1.1200.5752.000 Förderung von Projekten zur Nachhaltigkeit zu gewähren.

4. Lösungsvarianten

Es wird zukünftig kein Reparaturhilfe-Angebot mehr im Radstall geben.

5. Finanzielle Auswirkung

Die Deckung der Ausgabe in Höhe von 12.200 € erfolgt über die HHSt. 1.9100.8500.000 „Deckungsreserve Klimaschutz“. Die Bewilligung der überplanmäßigen Ausgabe liegt in der Verwaltungszuständigkeit.